

Grenzenloses Badvergnügen

Bereits bei Neubau oder Sanierung sollte man an später denken und alle Räume in den eigenen vier Wänden so gestalten, dass sie in allen Lebensabschnitten eine barrierefreie und schwellenlose Zugänglichkeit bieten. Das gilt insbesondere für das Badezimmer. Schließlich lauert hier in der Regel eines der größten Hindernisse: die im Durchschnitt 15 cm hohe Kante beim Eintritt in die Duschtasse. Diese kleine Stufe kann schnell zur Stolperfalle werden, zumal durch die vorhandene Feuchtigkeit ein weiterer Risikofaktor hinzukommt. Schlüter-System bietet hierfür passende Lösungen an.

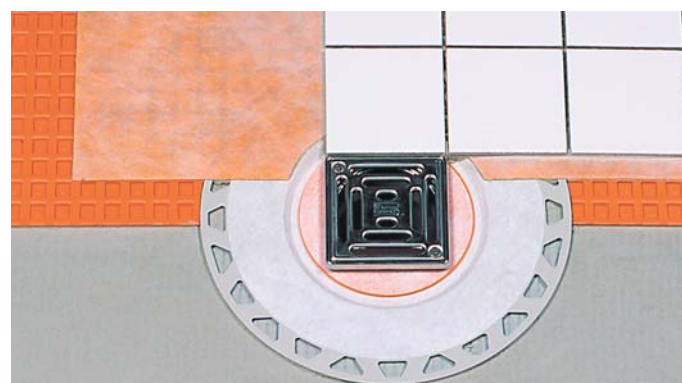
„Stürze in Folge von Ebenenwechseln“, wie es die Versicherungsbranche nennt, machen mit 80% den Großteil der Unfälle in privaten Haushalten aus. Durch eine intelligente, zeitgemäße Badplanung lassen sich solche Schwellen vermeiden und Unfallrisiken minimieren. Möglich wird dies durch die Anlage eines leicht abgesenkten bodengleichen, gefliesten Duschbereiches.

Voraussetzung für grenzenloses Duschvergnügen auf Dauer ist eine funktionierende Abdichtung. Dies gilt vor allem für den Bodenbereich, wo sich das Duschwasser ansammelt. Auch an den Wänden muss bis zur Höhe des Duschkopfes eine entsprechende Abdichtung vorgesehen werden. Entgegen der landläufig verbreiteten Meinung sind Fliesenbeläge keineswegs wasserdicht: Durch die Fugen kann Feuchtigkeit ungehindert in die

Unterkonstruktion eindringen und dort auf Dauer Schäden verursachen. Mit der Abdichtungsbahn „Schlüter-Kerdi“ ist die erforderliche sichere Verbundabdichtung einfach zu realisieren. Zugleich steht mit „Schlüter-Kerdi-Drain“ ein Bodenablaufsystem zur Verfügung, über das eine unkomplizierte und sichere Anbindung der Verbundabdichtung an die Entwässerung erfolgt.

Die „Kerdi“-Bahn aus Polyethylen ist beidseitig mit einem Vlies versehen und wird mit einem hydraulischen Fliesenkleber auf den Estrich verklebt. Dabei überdeckt sie auch den Anschlussflansch des „Kerdi-Drain“-Bodenablaufs. Auf gleiche Weise wird die Bahn auch im Wandbereich verklebt, wo sanitäre Anschlüsse mit einer passenden Manschette versehen werden. Auf der Abdichtungsbahn wird unmittelbar der Fliesenbelag mit Kleber im Dünnbettverfahren verlegt. Bahn, Fliesenkleber und der Fliesenbelag bilden so eine

Abdichtung ist ein Muss



Bei einer Verbundabdichtung ist die sorgfältige Ausführung der Anschlüsse – im Bild der Anschluss eines Bodenablaufs – entscheidend.



Mit einer barrierefreien Dusche schafft man auch optisch mehr Platz im Bad.

ne sichere Verbundabdichtung. Durch die einfache Handhabung ist die Verbundabdichtung schnell angebracht und erspart Bauherren unangenehme Wartezeiten. Die Materialien sind frei von aggressiven Chemikalien und baubiologisch unbe-

denklich. Das hier eingesetzte PE-Material darf auch in Kontakt mit Lebensmitteln verwendet werden.

Neben der bequemeren Begehbarkeit bietet eine bodengleiche Dusche weitere Vorteile: Losgelöst von genormten Duschtassen eröffnet die Konstruktion nahezu unbegrenzte Möglichkeiten bei der Gestaltung, in die die ganze Vielfalt der Farben und Formate von Fliesen und Naturstein einbezogen werden kann. Durch den Einbau hochwertiger Hohlkehlp Profile aus Edelstahl oder eloxiertem Aluminium kann man zusätzlich gestalterische Akzente setzen und auch Reinigung vereinfachen. Ist im Bad eine Fußbodenheizung vorgesehen, kann auch der geflieste Duschbereich beheizt und der Komfort im Bad so nochmals gesteigert werden.